



Newsletter Schönes Uedesheim

Nr. 15 vom 27.06.2026

-Seite 1-

LAGA-Herzen – Uedesheim war dabei

Die „Stadtteil-Herzen“ waren ein zentrales Gemeinschaftsprojekt der Landesgartenschau (LAGA) im April und Mai, an dem sich Heimatvereine, Schulen, Kitas und Nachbarschaftsinitiativen beteiligt haben. Insgesamt 17 zwei Meter hohe Metall-Herzen symbolisierten die Identität der Neusser Stadtteile. Uedesheim wurde dabei durch unseren Heimatverein vertreten, der Künstler **Oldhaus** hatte es mit einem romantischen Rheinmotiv bemalt, Schulkinder haben es zusätzlich liebevoll ausgeschmückt. Das Bild zeigt die beiden örtlichen Kirchtürme und den Limes-Turm, neben dem Ortswappen sitzt ein Paar auf einer Bank und blickt auf den Flusslauf. Sechs Wochen wurden die Herzen auf der Wiese neben dem großen Zelt ausgestellt, am 31. Mai fand im Hengststall der LAGA eine Finissage statt. Organisiert und mit Ideen bereichert hat das unser Vorstandsmitglied **Volker Göbel**. Nun plant er den Rücktransport nach Uedesheim, wo wir noch eine dauerhafte Bleibe für das schöne Herz suchen. Wer Vorschläge hat, soll sich bitte melden. Das Herz sollte jedenfalls nicht in einer Garage versteckt werden.



Bild: Das Ehepaar Körmer-Göbel mit dem Bürgermeister vor dem Uedesheim-Herz

Kreis-Heimattreff: Lehrstunde zur Geschichte Uedesheims

Eine „geballte Uedesheimer Manpower“ konnte **Beate Pricking**, die Präsidentin der Kreisheimatbundes beim 4. Heimattreff auf dem Reiterhof Altwahlscheid präsentieren, denn jeder der eingeladenen Referenten lebt oder arbeitet im südlichsten Neusser Stadtteil. Ortsgeschichte und Heimatförderung waren dabei die zentralen Themen. **Till Lodemann**, Leiter der Bodendenkmalpflege, führte seine Zuhörer auf die Spuren der Römer, die u.a. bei aktuellen Ausgrabungen im Neusser Süden (Gnadental und Rheinbogen) gefunden wurden. Der bekannte Uedesheimer Historiker Prof. **Jürgen Brautmeier** spannte den Bogen von der ersten urkundlichen Erwähnung des Gutes Wahlscheid bis zur Eingemeindung von Uedesheim im Jahr 1929. Im Anschluss führte **Dennis Tolles**, Inhaber des Reiterhofes, die über 30 Vorstandsmitglieder der Ortsvereine durch die historische Anlage, die seit dem 12. Jahrhundert besteht und der der Ortsteil Uedesheim „seine Existenz verdankt“. (siehe Himmes/Nix: „Landwirtschaft in Neuss-Uedesheim“, 2016) Zum Abschluss erläuterte der „Neu-Uedesheimer“ **Fabian Götz**, Pressesprecher des NRW-Heimatministeriums, die Förderinstrumente seines Hauses, die die örtlichen Heimatvereine finanziell bei ihrer Arbeit unterstützen. Diese „großartigen ehrenamtlichen Initiativen“ würdigte Landrätin **Katharina Reinhold** in ihrem Grußwort und betonte, wie „schön sie sich in Uedesheim beheimatet“ fühle.



Links (vlnr): Prof. Jürgen Brautmeier, Beate Pricking, Till Lodemann, Katharina Reinhold, Rotger Kindermann und Stefan Crefeld.

Rechts: Fabian Götz mit der Vorsitzenden des Kreis-Heimatbundes Beate Pricking



Lokaler Experten-Rat zur Heiztechnik

Die Talkrunde „UESSEM PERSÖNLICH“ im Restaurant La Rotonda hat sich inzwischen fest etabliert. Aus Politik, Kultur oder Medizin folgten Uedesheimer Persönlichkeiten bisher unserer Einladung, diesmal kamen sie aus dem lokalen Gewerbe. Auf den Talkstühlen saßen zwei bekannte Handwerksmeister und Experten in Energie- und Heizungsthemen: Der Schornsteinfegermeister und Gebäudeenergieberater **Ralf Boje** und der Sanitär- & Heizungsbau-Meister **Marc Schlosser**. Im Mittelpunkt des Abends stand das umstrittene Gebäude-Modernisierungsgesetz, denn die beiden Experten hatten so manchen guten Rat im Gepäck, wie Hauseigentümer künftig bei der Wahl einer neuen Heiztechnik verfahren sollten. Und wie stabile Förderinstrumente aussehen sollten, damit Verbraucher sich mit möglichen Heizungsinvestitionen befassen. Dabei sei der Trend zum Einbau einer Wärmepumpe, die aktuell massiv gefördert werde, richtig und sinnvoll, betonte **Marc Schlosser**. Dafür müsse aber auch der nötige Platz im Haus vorhanden sein. Für die genaue Berechnung der Leistungsfähigkeit verfügen unabhängige Energieberater wie **Ralf Boje** über das nötige Know How. Sie ist gerade bei der Auswahl einer passenden Wärmepumpe ein wichtiges Kriterium. „Aktuell ist zwar noch unklar, wie das Gesetz die parlamentarische Beschlussfassung durchläuft, aber seine Folgen stoßen schon jetzt auf breites Interesse und werfen viele Fragen auf“, sagte **Rotger Kindermann**, der Vorsitzende des Heimatvereins, und entsprechend lebhaft war auch der Informationsbedarf unter den Teilnehmern. Insgesamt war es ein Abend mit hohem

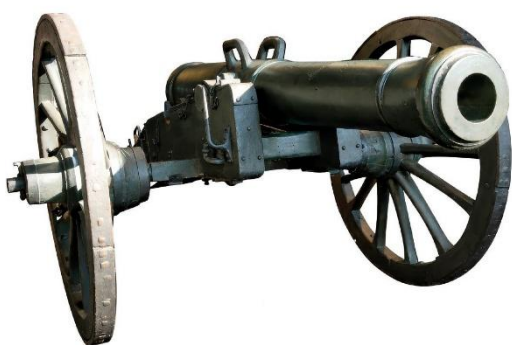


Marc Schlosser (links) und Ralf Boje (rechts) Foto: M. Kindermann

Nutzwert, bei dem nicht nur die Talkgäste persönlich, sondern auch wichtige Wirtschaftlichkeitsfragen im Mittelpunkt standen. Die nächste Talkrunde findet am **7. Oktober** statt, dann mit dem bekannten „Heimatfotografen“ **Dietmar Steinhaus**, der u.a. über seine individuelle „Motivwahl“ berichtet und seine schönsten Fotos zeigt.

Neue Tafel für „Alte Batterie“

Der Heimatverein Schönes Uedesheim plant die Aufstellung von **zwei neuen Infotafeln**, um auf den Standort der sog. „Alten Batterie“ hinzuweisen. Einmal soll die beschädigte und unleserlich gewordene Tafel in unmittelbarer Nähe am Rheinufer ersetzt werden. Und es soll eine zweite Tafel kurz hinter dem Reiterhof Altwahlscheid aufgestellt werden, die



auch den Zuweg erklärt (von da noch ca. 1 km). Die Maßnahme wird durch den **Heimat-Scheck des NRW-Heimatministeriums** gefördert. Das langjährige Vorstandsmitglied **Paul-Heinz Kramp** hat dafür einen knappen und präzisen Text formuliert. Das Bild zeigt ein Modell der damals verwendeten Kanonen.

Die Räuber auf Schloss Dyck

Tournee-Stopp in der Heimat

Es ist schon drei Jahre her, dass **die Räuber** die Wiese im Schlosspark beben ließen. Am 4. Juli ab 21 Uhr ist es wieder soweit: Auf ihrer Deutschland-Tournee durch 40 Städte legt die Neuss-Grevenbroicher Kultband hier einen Extra-Stopp* ein und hat dabei so manchen brandneuen Song im Gepäck, der Gefühle von Liebe, Freiheit, Heimat und Gemeinschaft transportiert. Keine andere Band identifiziert sich so stark



Freunde
&
Förderer
von
SCHLOSS
DYCK

Beginn 21:00 Uhr. 35,- Euro. Tickets unter:

www.schlossdyck.de/konzerte/

Mail an: freunde@schlossdyck.de / Telefonisch unter 02182 827 55 05

Freier Eintritt in den Schlosspark inklusive.

mit unserer Heimat wie die Räuber. Deshalb hat der Heimatverein beim Kreis-Heimat-Treff auch zwei Tickets für das Konzert verlost. Räuber-Frontmann **Sven West** lebt in Wevelinghoven, Bandgründer **Karl-Heinz Brandt** stammt aus Neuss, der Song „Wenn et Trömmelche jeht“ wurde vom Schützenzug inspiriert. „Dat is Heimat“ heißt einer der beliebtesten Räuber-Hits. Vor malerischer Kulisse wird Musik nicht nur gehört, sondern erlebt – es sind Emotionen pur und jeder ist mittendrin! Für Feierlaune sorgt **DJ Marlon Bruchhausen** ab 19 Uhr mit seinem musikalischen Cocktail. Freier Eintritt in den Schlosspark ist inbegriffen.

*Auf Einladung der „Freunde & Förderer von Schloss Dyck
(Stehplätze, Sitzpl. limitiert)
Tickets: 35 €

Online:

www.schlossdyck.de/konzerte/, Mail: freunde@schlossdyck.de

Tel. 02182/827 55 05 oder: Tourist Info Neuss, Büchel 6
und Schlosskasse, Jüchen.